

Wir helfen Unternehmen,
sich wirkungsvoll für
unsere Demokratie
einzusetzen.

Wir leben in Zeiten, in denen **auch Schweigen politisch** ist. Viele Kund*innen sowie Mitarbeitende erwarten von Unternehmen eine **klare Haltung**, insbesondere wenn gesellschaftliche Diskurse die Unternehmenswerte berühren.

Unternehmen fragen sich, wie sie sich mit Blick auf die **Demokratie positionieren** (Corporate Political Responsibility) und welchen Beitrag sie zur **Stärkung** dieser leisten können.

Möglichkeiten gibt es viele. Statt „Hauptsache machen“ ist eine **schlüssige Strategie**, die sowohl authentisch als auch konsistent zu den übrigen Aktivitäten des Unternehmens passt, **wirkungsvoller**.

Ausgangslage

Eine *politische Haltung* zu haben ist für viele Unternehmen neu.

Die Mehrheit der Unternehmen hat sich **bislang politisch nicht positioniert**. Es besteht die Befürchtung, dass eine politische Haltung Kund*innen und Mitarbeitende irritiert.

Gleichzeitig ist vielen Unternehmern der **Wert der Demokratie** für ihr Unternehmen bewusst. **Positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen**, wie offene Märkte und Einwanderung von qualifizierten Fachkräften sind durch demokratiefeindliche Bewegungen in **Gefahr**. Es lohnt sich, sich **für** die Demokratie einzusetzen.



Handeln Sie jetzt

Weltweit gerät die *Demokratie* in *Bedrängnis* und es besteht die Gefahr, dass die *wirtschaftlichen Rahmenbedingungen* Schaden nehmen.

Die Situation ist nicht vorübergehend und Unternehmen sollten *jetzt* handeln.

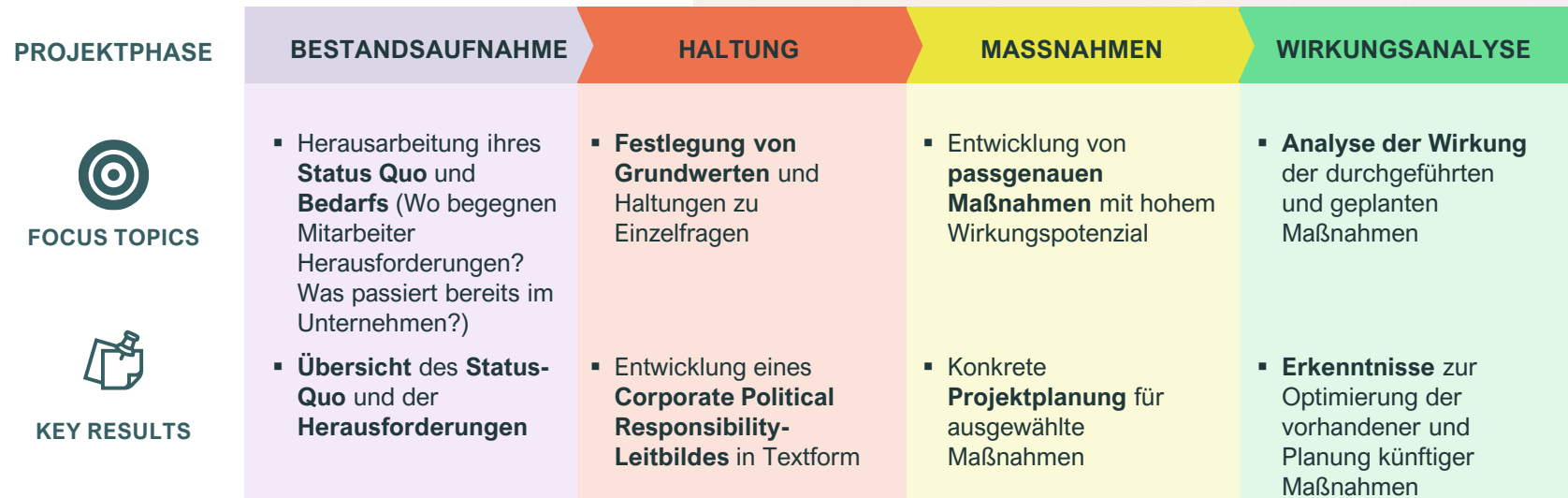
Gemeinsam entwickeln wir eine klare Haltung und wirkungsvolle Maßnahmen

Strategisch kommen wir vom Wollen ins Tun.

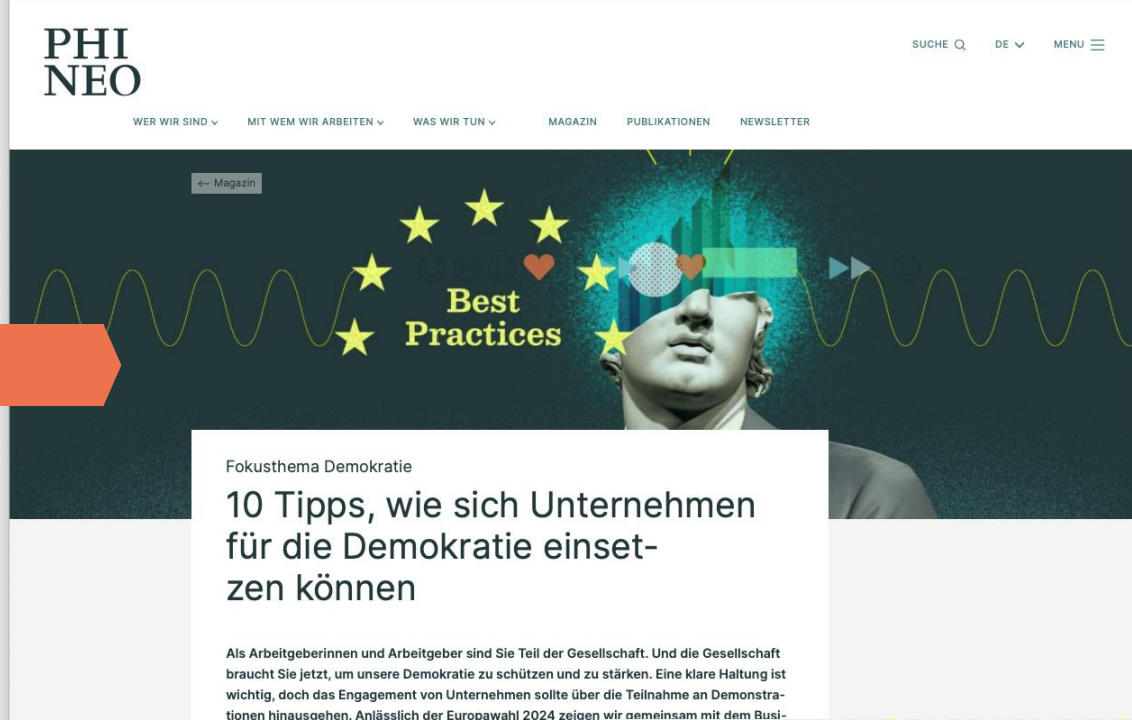


Typischer Projektablauf

Die einzelnen Projektphasen **sind aufeinander abgestimmt**, können jedoch **auch einzeln** durchgeführt werden.



Wir erarbeiten mit Ihnen *wirkungsvolle Maßnahmen.*



Tipp 4 Unternehmen für Demokratie

Mitarbeitende schulen

Schulungen zur Arbeitssicherheit oder fachliche Weiterbildungen sind selbstverständlich. Schulungen zu demokratischen Werten und zur demokratischen Kultur sollten es sein. Argumentationstrainings gegen rechtsextreme Parolen, Gedenkstättenfahrten, Workshops zu Vielfalt- und Toleranzförderung oder Weiterbildungen zum Umgang mit Desinformation und Hate Speech, wie sie beispielsweise seit Jahren vom Business Council for Democracy angeboten werden, sind gute Möglichkeiten, die Mitarbeitenden weiterzubilden.

Best Practice

Politische Debatten finden auch in der Kantine oder im Intranet statt. Um das Kollegium innerhalb des Unternehmens für Vielfalt und Demokratie zu sensibilisieren sowie die Beteiligung an Wahlen, hat die HypoVereinsbank den **Democracy Hub** gegründet. Dabei soll der Hub ein Ort sein, an dem sich die Teilnehmenden sicher fühlen, ihre persönlichen Erfahrungen zu teilen und Experteninput von außen zu erhalten. In regelmäßigen, hybriden Events und Live-Diskussionen zu aktuellen politischen Themen oder demokratischen Werten nehmen 200-300 Mitarbeitende aus allen Bereichen der Bank teil. Der bunte Mix an Teilnehmenden verbindet. Positives

Die HypoVereinsbank

Tipp 6 Unternehmen für Demokratie

Corporate Volunteering einsetzen

Unternehmen können ihre Mitarbeitenden darin unterstützen, sich für die Demokratie zu engagieren (Corporate Volunteering). Es gibt verschiedene Formate und Möglichkeiten.

Corporate Volunteering vom Unternehmen initiiert und gesteuert: Unternehmen können das Fachwissen und die Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Arbeitszeit pro bono zur Verfügung stellen. Designer können Plakate für Demokratiefeste gestalten und ControllerInnen die Buchhaltung einer Organisation modernisieren. Dieses skills based Volunteering ist wirkungsvoll, aber auch anspruchsvoll umzusetzen. Corporate Volunteering als privates Engagement der Mitarbeitenden anerkennen, unterstützen und fördern: Organisieren Mitarbeitende beispielsweise Feste, können Unternehmen den Druck von Flyern finanzieren oder mit Sachspenden für die Tombola helfen. Unternehmen können auch Mitarbeitenden Zeit schenken oder gute Rahmenbedingungen schaffen, die das politische Engagement in demokratischen Parteien unterstützen.

Best Practice

Christoph Werner, dm-Chef, erfährt von einer Oberbürgermeisterin, dass auf kommunaler Ebene Helfer für die Wahlen fehlen. Kurzerhand startet dm einen Aufruf an seine 50.000 Mitarbeitenden, sich als **Wahlhelferinnen** und **Wahlhelfer** zu

Die Stärkung der liberalen Demokratie ist uns ein großes Anliegen, deshalb haben wir entschieden, die geleisteten Stunden unserer Mitarbeitenden, die als Wahlhelfer

Tipp 8 Unternehmen für Demokratie

Für Projekte spenden

Unternehmen können im Rahmen ihres Unternehmensengagements (Corporate Citizenship) die Demokratie stärken und Non-Profit-Organisationen finanziell unterstützen (Corporate Giving).

Direkt spenden, Spenden von Mitarbeitenden aufstocken oder die Kunden beim Bezahlen für den guten Zweck aufrunden lassen, das sind drei Beispiele von vielen Möglichkeiten. Damit die Spende auch wirklich etwas verändert, sollten Unternehmen einerseits wirkungsvolle Projekte unterstützen und andererseits wirkungsvoll spenden (u.a. flexibel und projektunabhängig). Unternehmen können sich auch mit anderen zusammentun und gemeinsam spenden, wodurch sich Aufwand reduzieren und die Wirkung steigern lässt. Der "Vereint für Demokratie Fonds", initiiert von der Allianz Foundation und ProjectTogether, fördert beispielsweise ausgewählte Demokratieprojekte.

Best Practice

Der Verein **Aktion Zivilcourage** setzt sich für gesellschaftliche und politische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum ein. Die **1st Mould GmbH, Werkzeugbaubetrieb im sächsischen Pirna, unterstützt seit einigen Jahren als zahlendes Mitglied diesen Verein**. Das stärkt den Rücken der Engagierten und trägt zur Planungssicherheit bei. Neben monetären Zuwendungen beteiligen sich die rund 50 Mitarbeitenden jährlich an Corporate-Volunteering-Aktionen für den Verein.

AKTION ZIVILCOURAGE

Demokratie, Frieden, Zusammenhalt – sind nicht selbstverständlich.

PHI NEO

Wollen Sie mehr über die
Möglichkeiten erfahren, wie
Sie sich für die Demokratie
einsetzen können?

Sprechen Sie uns einfach an!



Wiebke Gülcibuk
Leitung Kommunikation
T +49 30 520 065 112
wiebke.guelcibuk@phineo.org



Dr. Öngün Eryilmaz
Beratung
T: +49 30 520 065 316
oenguen.eryilmaz@phineo.org



Phillip Brandts
Leitung Beratung
T +49 171 270 1890
phillip.brandts@phineo.org